

0074 B

An den

Vorsitzenden des Hauptausschusses

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über

Senatskanzlei - G Sen -

Fortschrittsbericht zum Umbau des Zentralen Omnibusbahnhof

68. Sitzung des Hauptausschusses am 22. Januar 2020
Bericht SenUVK - IV C 4 - vom 18. Dezember 2019, rote Nr. 1178 I

77. Sitzung des Hauptausschusses am 26. August 2020
Bericht SenUVK - IV C 42 - vom 03. Juli 2020, Bericht rote Nr. 1178 J

84. Sitzung des Hauptausschusses am 20. Januar 2021
Bericht SenUVK - IV C 42 - vom 07. Januar 2021, rote Nr. 1178 K

94. Sitzung des Hauptausschusses am 25. August 2021
Bericht SenUVK - IV C 42 - vom 15. Juni 2021, rote Nr. 1178 L

3. Sitzung des Hauptausschusses am 19. Januar 2022
Bericht SenUMVK - IV C 42 - vom 23. November 2021, rote Nr. 0074
Änderungsantrag der Fraktion der SPD, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke zu: Vorbereitende Unterlage des Ausschussbüros zur Übernahme der Beschlüsse des Hauptausschusses und seiner Unterausschüsse aus der 18. Wahlperiode, Nr. 4, rote Nr. 0015 A

30. Sitzung des Hauptausschusses am 18. Januar 2023
Bericht SenUMVK - IV C 42 - vom 23. Dezember 2022, rote Nr. 0074 A

Kapitel 0730 - Verkehr -
Titel 72005 - Umbau und Kapazitätserweiterung des Zentralen Omnibusbahnhofs -

Ansatz 2022:	4.700.000 €
Ansatz 2023:	2.600.000 €
Ansatz 2024 (Entwurf):	3.840.000 €
Ist 2022:	980.562,65 €
Verfügungsbeschränkungen:	0,00 €*
Aktuelles Ist (Stand 15.11.2023):	582.825,49€
Gesamtausgaben:	44.221.000 €

* Die ursprünglich hier gesetzten Verfügungsbeschränkungen i. H. v. 2.910.818,79 Euro, wurden auf Grund von Mehrbedarfen auf den Titel 72019 verlagert.

Der Hauptausschuss hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„SenMVKU
wird gebeten, dem Hauptausschuss jährlich einen Sachstandsbericht zum Baufortschritt am ZOB vorzulegen.“

Beschlussempfehlung

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Hierzu wird berichtet:

Der aktuelle Leistungsstand der Baumaßnahme stellt sich zum Stichtag 01.11.2023 wie folgt dar:

Umbau und grundlegende Erneuerung der Verkehrsanlagen:

Die Arbeiten an den Verkehrsflächen auf dem ZOB Berlin und in den Bereichen der Bushaltestellen sind abgeschlossen. Darüber hinaus wurden die Gehwege und Zugangsbereiche zum ZOB Berlin, welche im Rahmen der Baumaßnahme bauzeitlich gesperrt oder eingeschränkt waren, ebenfalls wiederhergestellt und wieder freigegeben. Aktuell finden noch Straßenbauarbeiten und Pflasterarbeiten im Bereich der Verkehrsflächen am Haus A C zur Masurenallee statt.

Haus B:

Die neue Leitstelle der Verkehrslenkung des ZOB Berlin befindet sich seit Dezember 2020 im Haus B. An der Gebäudehülle laufen kleinere Restleistungen und Mängelbeseitigungen.

Haus AC und Gehwegüberdachung C (Übergang bis an das Empfangsgebäude):

Im neuen Empfangsgebäude Haus AC sind die Ausbauarbeiten zu 95 % abgeschlossen. Es werden noch Restarbeiten und Mängelbeseitigungen ausgeführt. Ende November erfolgt die Generalreinigung des Gebäudes, als Vorbereitung zur abschließenden Übergabe der fertiggestellten Gebäudeteile an den Betreiber und die Mieter/Pächter. Derzeit laufen sämtliche Abnahmen und Prüfungen zu Inbetriebnahmen im Bereich Elektro, Aufzüge und technische Gebäudeausrüstung. Diese Arbeiten werden im Dezember 2023 abschließend erledigt, so dass eine vollständige Übergabe des Hauses AC an den Betreiber und die Mieter/Pächter erfolgen kann. Parallel dazu wurden die Ausbauten der Läden und Gastronomiebereiche durch die Mieter/Pächter begonnen bzw. in Teilen bereits abgeschlossen. Lediglich die Toilettenanlage im Haus AC befindet sich noch in der Bearbeitung, so dass durch den Betreiber eine längere Nutzungsdauer der provisorischen Toilettenanlage berücksichtigt werden muss. Alle Gehwegüberdachungen und Überdachungen der Bahnsteige sind fertiggestellt, wurden geprüft und abgenommen. Sie befinden sich in Betrieb. Das Gesamterscheinungsbild des ZOB Berlin ist somit hergestellt.

Kunst am Bau

Für den Projektbestandteil Kunst am Bau für den ZOB Berlin wurde ein Wettbewerb durchgeführt und der Künstler Michael Sailstorfer mit seinem Projekt „Knotenpunkt“ ausgewählt bzw. beauftragt. Das Kunstwerk wurde hergestellt und ist vor Ort aufgebaut.

Finanzierung

Die geprüften Gesamtkosten belaufen sich gegenwärtig auf 39.118.000 Euro. Dieser Stand basiert auf der Ergänzungsunterlage zur Bauplanungsunterlage (NBPU) vom 28.10.2019 und dem entsprechenden Prüfbericht vom 28.02.2020. Aufgrund von Preissteigerungen des Baupreisindex sowie bisher unberücksichtigten Kosten aus der Kostengruppe 700 wurde eine weitere Ergänzungsunterlage erstellt, die sich in Prüfung befindet. Eine entsprechende Beteiligung der Senatsverwaltung für Finanzen für eine Zusage zur Abweichung von Bauplanungsunterlagen nach § 54 AV Nr. 1.7 LHO ist erfolgt. Die Gesamtkosten werden sich nach aktuellem Stand auf rund 44,221 Mio. Euro belaufen.

Neben dem Titel 0730/72005 stehen Mittel der „Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) für die Finanzierung zur Verfügung. Das Gesamtvolumen der Förderung beläuft sich auf 10 Mio. Euro.

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz
Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt